

06.12.2022

Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2023 (Haushaltsgesetz 2023)“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/1200 und 18/1500 (Ergänzung)
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/1914

Kapitel 14 500 **Digitales**
Titelgruppe 70 **Zukunft des Handels**
Titel 683 70 **Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**

Erhöhung des Baransatzes

	HH 2023	Ansatz lt. HH 2022
von	1.775.000 Euro	2.960.000 Euro
um	2.500.000 Euro	
auf	4.275.000 Euro	

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat dem Handelsgeschäft in den vergangenen zwei Jahren erheblich zugesetzt. Sowohl die behördlichen Beschränkungen als auch Lieferengpässe haben einen Rückgang der Geschäfte des Handels zur Folge. Die steigenden Energiepreise in Folge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine bewirken zusätzliche Kaufzurückhaltung. Die Digitalisierung bietet dem Handel enorme Chancen Angebote effizienter und maßgeschneiderter auszugestalten. Die Förderprogramme für „NRW-Digital Coaches Handel“ und der Projektauftrag „Digitalen und stationären Handel zusammendenken“ sollen im kommenden weitergeführt

Datum des Originals: 06.12.2022/Ausgegeben: 07.12.2022

werden. Der Digitalzuschuss für Klein- und Kleinstunternehmen aus dem stationären Einzelhandel soll im bisherigen Rahmen fortgeführt werden. Zusätzlich sollen in einem Förderwettbewerb neue innovative Konzepte gefördert werden, die stationären Handel und Onlinehandel zukunftsweisend verbinden.

Henning Höne
Marcel Hafke

und Fraktion